

## Projektname

Netzwerk Lokale Bühne FEEL Festival



## Standort

Bergheider See, Lichterfeld-Schacksdorf

## Beteiligter Knotenpunkt

Generationen gehen gemeinsam (G3) e.V.

## Unser Beitrag

Regionale Kultur in das Festival einbinden und erlebbar machen

## Unsere Motivation

Für die etwa 15.000 Besucherinnen und Besucher soll die Lausitz auch außerhalb der Region ein Begriff werden

## Das haben wir erreicht

Wir haben die richtigen Personen vernetzt und einen ersten Förderantrag eingereicht

## So geht's weiter

Wir planen eine *Regionale Bühne* auf dem FEEL Festival 2025

## Unsere größte Herausforderung

Eine Langzeitfinanzierung für Kultur abseits von Kommerz organisieren



# 15.000 Menschen mit der Lausitz verbinden

Das international bekannte Feel Festival am Bergheider See in Elbe-Elster wird eine lokale Bühne bekommen, auf der sich die Region mit Musik, Kunst, Kultur und Engagement vorstellt. Die Teilnahme der Bürgerregion Lausitz gab in 2024 den Impuls dafür, dass nun Aktive aus dem Landkreis Elbe-Elster, der Tourismusverband und der Festivalveranstalter an einem Tisch sitzen und konkrete Maßnahmen verabreden, wie sie das Festival mit einer lokalen Komponente bereichern können.

## Denn eines ist klar

Ein Festival, was sich mit der Region verbindet, statt nur einmal jährlich als Ufo zu landen, wirkt in die Region hinein. Identifikation entsteht. Das Festival wird Teil der Kulturlandschaft, inspiriert die Menschen vor Ort und erhält wiederum Inspiration durch die Menschen und ihre Aktivitäten vor Ort. Das Gewerbe profitiert vom Nahverkehr bis zum Maschinenverleih. Der Tourismus blüht vor und nach dem Festival. Auch potenzielle Fachkräfte kommen so in die Region und lernen ihre Vielfalt kennen. All das sind Chancen, die Transformation vorantreiben.

## Ein internationales Festival mitten im Strukturwandel

Wie passt das zusammen? Was hat die Region davon, sich hier zu zeigen? Die Präsenz der Bürgerregion Lausitz mit einem eigenen Stand im Camp Carlowitz auf dem FEEL Festival hat gezeigt, wie wichtig es ist, dort hinzugehen, wo bereits viele Menschen sind. Mit Kaffee und Kuchen (heiß begehrt auf Festivals) war eine gute Grundlage für Gespräche über die Region geschaffen.

Der Lounge-Charakter des MitmachStandes war wie gemacht für Menschen, die zwischen den vielen Aktivitäten entspannen wollen. Wo sonst kommt man besser mit Leuten ins Gespräch, die von außen auf die Region blicken und Input liefern, was sie sich wünschen, wenn sie die Region kennenlernen wollen.

## Direktes Feedback beflügelt

Den Umbruch in der Region dafür zu nutzen, dass Menschen vor Ort mitgestalten, stieß auf großes Interesse und selbst unter eingefleischten Ehrenamtlern anderer NGOs auf Begeisterung. Denn wo sonst versucht eine Region, so niedrigschwellig Beteiligung zu organisieren? Das *Netzwerk Lokale Bühne FEEL Festival* könnte eine Blaupause dafür werden, wie strukturschwache Regionen von einem Musikevent profitieren.

